



Geschäftsbericht 2006

Luftseilbahn Brülisau–Hoher Kasten AG
CH-9058 Brülisau



Inhaltsverzeichnis

1. Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2007	4
2. Organisation	5
3. Geschäftsbericht	6
4. Bilanz	19
5. Erfolgsrechnung	20
6. Antrag über die Gewinnverwendung	21
7. Anhang zur Jahresrechnung	21
8. Revisorenbericht	22

Anfahrt zur Generalversammlung

Tagungsort Turnhalle Schulanlage Gringel, Appenzell
Samstag, 16. Juni 2007, 10:00 Uhr

Bahnreisende: wenige Minuten zu Fuss ab Bahnhof Appenzell
Autofahrer: GPS-Eingabe Aula/Turnhalle Gringel: Unterrainstrasse 7, 9050 Appenzell
Benutzen Sie die Parkplätze im Dorf Appenzell, beispielsweise
Brauereiplatz, Hallenbad, Hofwiese, Wühre oder andere.

Traktandenliste

- 1. Wahl der Stimmezähler und Feststellung der Stimmrechte**
- 2. Erläuterungen zum Geschäftsbericht und zur Jahresrechnung 2006**
- 3. Bericht und Antrag der Revisionsstelle**
- 4. Beschlussfassung**
 - 4.1 Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2006
Antrag des Verwaltungsrates:
Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2006
 - 4.2 Entlastung des Verwaltungsrates
Antrag des Verwaltungsrates:
Gewährung der Entlastung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006
 - 4.3 Verwendung des Ergebnisses
Antrag des Verwaltungsrates:
Der Verlust von CHF 199'008.57 sei zusammen mit dem bisherigen Bilanzverlust von CHF 349'851.83 auf die neue Rechnung vorzutragen.
- 5. Wahl der Revisionsstelle**
Antrag des Verwaltungsrates:
Wiederwahl von Lorenz Becker und Sepp Eugster für die nächste Amtsdauer von drei Jahren.
- 6. Mitteilungen und Allfälliges**



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2007

Samstag, 16. Juni 2007, 10.00 Uhr, Turnhalle Gringel, Appenzell

Nach der erfolgreichen Kapitalerhöhung vom letzten Sommer gehört die Luftseilbahn Brülisau–Hoher Kasten AG heute über 4100 Aktionärinnen und Aktionären. Damit ist die Turnhalle in Brülisau endgültig zu klein für unsere Generalversammlung. Wir dürfen Sie deshalb erstmals in die Doppelturnhalle Gringel in Appenzell zur Aktionärsversammlung einladen.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle und das Protokoll der GV 2006 liegen ab 25. Mai 2007 am Sitz der Gesellschaft in Brülisau (Talstation) den Aktionären zur Einsicht auf.

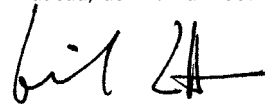
Sollte ein Aktionär am persönlichen Erscheinen an der Generalversammlung verhindert sein, kann er sein Stimmrecht mit schriftlicher Vollmacht an eine Drittperson oder an ein Verwaltungsratsmitglied abtreten.

Die Stimmrechtsausweise werden zusammen mit der Einladung verschickt. Während der Zeit vom 2. Mai 2007 bis 18. Juni 2007 werden im Aktienregister keine Übertragungen von Aktien vorgenommen. Der Stimmrechtsausweis berechtigt am Tag der Generalversammlung zur freien Fahrt auf den Hohen Kasten.

Anschliessend an die Generalversammlung wird den Teilnehmenden in verschiedenen Gasthäusern im Dorf Appenzell sowie in Brülisau ein Imbiss offeriert. Vor der Generalversammlung erhalten alle Teilnehmenden bei der Eingangskontrolle einen Imbiss-Gutschein für die reservierten Restaurants.

Damit niemand ohne Imbiss nach Hause zurückkehren muss, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung mit der Karte auf der letzten Seite des Geschäftsberichtes bis spätestens 4. Juni 2007.

Brülisau, den 1. Mai 2007



Verwaltungsrat der Luftseilbahn Brülisau–Hoher Kasten AG
Emil Koller, Präsident

Organisation

Mitglieder des Verwaltungsrates

		Amts-dauer bis:
Emil Koller, Appenzell	Präsident	2009
Gebhard Buschor, Altstätten	Ressort Aktuariat/Vizepräsident	2009
Andrea Bischofberger, Weissbad	Ressort Marketing	2009
Raphael Locher, Appenzell	Ressort Wanderwege/Bergwirte	2009
Joe Meier, Appenzell	Ressort Gastronomie/Bauten	2009
Markus Stutz, Steinegg	Ressort Technik	2009
Jakob Signer, Appenzell	Ressort Finanzen	2009

Revisionsstelle

Lorenz Becker, Sargans	dipl. Buchhalter/Controller VEB	2007
Josef Eugster, Appenzell	Treuhänder	2007

Betriebsleiter

Rolf Nef, Appenzell

Pächter Berggasthaus

Priska Kunz und Urs Brülisauer, Haslen

Kontakte

Postadresse	Luftseilbahn Brülisau–Hoher Kasten AG, Dorf 22, 9058 Brülisau
Telefon	071 799 13 22
Telefax	071 799 14 66
Automatische Auskunft	071 799 17 43
Mail	luftseilbahn@hoherkasten.ch
Internet	www.hoherkasten.ch

Berggasthaus

Telefon	071 799 11 17
Telefax	071 799 11 23
Mail	berggasthaus@hoherkasten.ch
Internet	www.hoherkasten.ch



Geschäftsbericht

Generalversammlung 2006

Die Themenschwerpunkte der 40. ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 10. Juni 2006, in der Mehrzweckhalle Brülisau waren die Wahl des Verwaltungsrates, die Aktienkapitalerhöhung und die Statutenänderung. Damit hatten die Aktionäre wegweisende Beschlüsse über das künftige Schicksal der Kastenbahn zu fällen.

279 anwesende Aktionäre vertraten total 16'094 Stimmrechte. Präsident Emil Koller informierte ergänzend zum Geschäftsbericht über Details zu den wichtigsten Ereignissen im Geschäftsjahr 2005, so über den personellen Wechsel in der Betriebsleitung, die guten Frequenzzahlen mit rund 109'000 Beförderungen, die Marketingaktivitäten und den neuerlichen Pächterwechsel im Berggasthaus.

Ueli Manser erläuterte die Jahresrechnung und nahm Stellung zur finanziellen Situation des Unternehmens und zu den finanziellen Aspekten des Neubauprojektes. Die Aktionäre genehmigten diskussionslos und einstimmig den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2005, entlasteten den Verwaltungsrat und waren mit der beantragten Gewinnverwendung einverstanden.

Mit der GV 2006 lief die erste Amtszeit des 2003 neu gewählten Verwaltungsrates ab. Ueli Manser demissionierte aus beruflichen Gründen. Der Präsident würdigte seine Arbeit und verabschiedete ihn unter grossem Beifall der Versammlung. Der Präsident und die übrigen Verwaltungsräte stellten sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Sie und der neue Verwaltungsrat Jakob Signer, dipl. Steuerexperte und dipl. Wirtschaftsprüfer, Appenzell, wurden einstimmig für die Amtsperiode 2006–2009 gewählt.

Emil Koller ging nochmals auf die Beweggründe für den Bau eines Drehrestaurants ein. Es wird CHF 9 Mio. Franken kosten. Davon sind CHF 4 Mio. als Bankkredite und CHF 2,4 Mio. Franken per Vorvertrag für neues Aktienkapital zugesichert. Baupräsident Joe Meier erklärte das neue Projekt anhand der Baupläne und wies auf die gute Zusammenarbeit mit architekten:rlc hin. Mit 14'418 Ja- zu 1'199 Nein-Stimmen beschloss die Generalversammlung eine ordentliche Erhöhung des Aktienkapitals um maximal CHF 6'000'000 auf maximal CHF 7'625'000 durch Ausgabe von maximal 120'000 Namenaktien zu je CHF 50. Dieser Beschluss hatte zwingend eine Statutenänderung zur Folge, welche von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde.

Bahnbetrieb 2006

Der Saisonstart 2006 war leider von einer nassen Wetterperiode geprägt. Im Vergleich zu anderen Jahren bedeutete dies durchschnittlich 40% weniger Sonne, dafür 100% mehr Regen! Auch der Juni bescherte uns nicht viel besseres Wetter, so dass die Frequenzen des Bahnbetriebes unter dem 5-Jahres-Schnitt blieben. Die folgenden zwei Monate hätten unterschiedlicher nicht sein können. Der Juli wird uns als einer der heissesten Monate der letzten Jahre in Erinnerung bleiben. Wegen der sehr trockenen Witterung wurde sogar ein Feuerwerksverbot für den Nationalfeiertag verfügt. Symbolisch mit der Aufhebung des Feuerwerksverbotes am Nachmittag des 1. August 2006 war dann der August wiederum von nassem Wetter geprägt. Die Meteorologen konnten im August einen einzigen Sommertag verzeichnen. Dieser nasse Monat lud natürlich nicht gerade zum Wandern ein, was unser Betrieb stark zu spüren bekam.

Ab September konnten wir uns endlich über sonnige Herbsttage freuen. Die guten, überdurchschnittlichen Frequenzen in den verbleibenden Monaten September bis Dezember konnten die Einbussen aus den vergangenen Monaten nicht mehr wettmachen und führten leider zu einem insgesamt schlechten Jahresergebnis. Die Personenbeförderungen lagen um 8,8% unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Öffentliche Baustellenbesichtigung jeden Samstag ab 2. Juni 2007.
Treffpunkt jeweils 09:30 Uhr bei der Talstation.

Die Idee für Ihren nächsten Vereins- oder Geschäftsausflug:
Geführte Besichtigungen für Gruppen sind auf Anfrage fast jederzeit möglich.



Nebst dem Wetter liegt der Grund für den Rückgang der Besucher möglicherweise auch in der Kommunikation während der Kapitalbeschaffung, wo intensiv auf den dringenden Handlungsbedarf im Berggasthaus hingewiesen wurde. Dies führte wohl dazu, dass viele Ostschweizer ihren nächsten Besuch auf dem Hohen Kasten auf die Zeit nach der Eröffnung des Drehrestaurants verschieben. Dies muss aus der Tatsache geschlossen werden, dass die Frequenzen der andern Bergbahnen im Alpstein weniger stark einbrachen. Umso wichtiger erscheint der Entscheid, mittels eines Drehrestaurants die Wetterabhängigkeit zu reduzieren.

Frequenzen pro Monat

Monat	Ø 2001–2005	2002	2003	2004	2005	2006
Januar	443	908	750	230	178	63
Februar	127	0	0	0	0	0
März	237	438	0	0	747	0
April	1 760	2 047	1 976	1 435	2 267	1 566
Mai	6 934	5 876	5 648	8 039	7 158	4 065
Juni	13 539	13 157	17 708	11 880	13 115	11 607
Juli	20 208	17 761	21 277	22 346	18 122	21 801
August	23 192	19 698	27 002	23 229	19 546	10 224
September	15 760	13 775	22 961	18 093	16 633	18 886
Oktober	17 403	7 275	10 795	14 897	27 316	20 637
November	2 251	1 355	1 432	1 364	3 351	2 730
Dezember	1 541	1 750	769	3 481	849	2 739
Total	103 395	84 040	110 318	104 994	109 282	94 318

Sie als Mitbesitzerin oder Mitbesitzer von Luftseilbahn und Berggasthaus können direkten Einfluss auf den Geschäftserfolg nehmen, indem Sie ganz gezielt unsere eigenen Produkte kaufen und verschenken. Haben Sie schon einmal daran gedacht, zum Geburtstag, Hochzeitstag, Firmenjubiläum, zu Weihnachten oder bei irgend einer andern Gelegenheit einen unserer Gutscheine zu schenken? Warum nicht mal einen Gutschein für einen «Buure z'Morge» schenken? Bestellen Sie ganz einfach per Telefon, Fax, Mail oder mit der Bestellkarte auf der letzten Seite dieses Geschäftsberichts.

Mitarbeiter

Unser Unternehmen kann auf erfahrene, langjährige Mitarbeiter zählen, die entweder als Jahresangestellte, als Saisoniers oder als Aushilfen bei uns arbeiten.

Der neue Betriebsleiter Rolf Nef übernahm nach kurzer Einarbeitung am 20. April 2006 die Leitung des Unternehmens. Dabei galt es, die vielen Aspekte eines Seilbahnunternehmens kennen zu lernen, Altbewährtes zu übernehmen, aber auch neue Impulse und Ideen einzubringen. Hans Sutter, der frühere Betriebsleiter der LBHK, übernahm ad interim die technische Verantwortung für das Unternehmen. Wir danken Hans Sutter an dieser Stelle herzlich für seine professionelle und umsichtige Betreuung unserer technischen Anlagen. Unterdessen drückte Sepp Manser die Schulbank und liess sich zum eidg. dipl. Seilbahnfachmann ausbilden. Im Oktober bestand er die Prüfung zum Seilbahnfachmann mit Erfolg. Wir gratulieren Sepp Manser zu diesem Abschluss. Er übernahm per 1. Januar 2007 offiziell die Technische Leitung des Betriebes.

Mit Werner Koller können wir auf einen langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter zählen. Die Saison 2006 war für ihn sehr arbeitsintensiv, da er oft die Stellvertretung des Technischen Leiters übernehmen musste. Wir danken ihm für seinen tollen Arbeitseinsatz. Werner Koller wurde im Herbst 2006 vom BAV (Bundesamt für Verkehr) offiziell zum stellvertretenden Technischen Leiter ernannt. Zu dieser Auszeichnung gratulieren wir ihm und wünschen ihm in seiner verantwortungsvollen Aufgabe viel Freude.

Die beiden Saisoniers Markus Walt und Stefan Schwizer waren primär im Kabinendienst anzutreffen. Sie wurden unterstützt durch die Aushilfskräfte Alois Signer, Albert Rusch, Köbi Ackermann, Kurt Brunner und Marco Knechtle. Wie in den vergangenen Jahren sorgte Sepp Manser, Schlatt, auf dem Parkplatz nicht nur für diszipliniertes Parkieren, sondern auch für den ersten freundlichen Kontakt mit unseren Gästen.

Für das laufende Jahr mit dem grossen Bedarf an Transportfahrten für Abbruch und Neubau haben wir fünf weitere Mitarbeiter mit einem Teilzeitpensum eingestellt. Zusammen mit diesem Logistikteam beschäftigt die Luftseilbahn derzeit 17 Mitarbeiter. Leider hat Sepp Manser im Januar gekündigt und wird ab Juni bei der Ebenalpbahn tätig sein. Wir bedauern den Austritt und versuchen, die Vakanz so rasch wie möglich wieder neu zu besetzen. Hans Sutter hat sich verdankenswerterweise wieder bereit erklärt, in die Bresche zu springen und die Verantwortung für die Technische Leitung zu tragen, bis eine neue Lösung gefunden ist.



Marketing und Kommunikation

Die Marketing- und Kommunikationsmassnahmen 2006 standen im Fokus der Kapitalbeschaffung. Folgerichtig wurden sämtliche Werbemassnahmen und Synergiemöglichkeiten genutzt, um der Kapitalbeschaffung zum Durchbruch zu verhelfen. Ein spezielles Kapitalbeschaffungskonzept mit umfangreichen Massnahmen wurde ausgearbeitet und verlangte von jedem einzelnen Verwaltungsrat eine intensive Mitwirkung.

Der Löwenanteil des Werbebudgets – über ein Viertel des Gesamtbudgets – wurde wiederum in die Gemeinschaftswerbung der vier Bergbahnen investiert. Rhema Altstätten, IBO Friedrichshafen, ARMAG-Promotionen in Einkaufszentren, Just-More-Präsentationen: dies waren ideale Plattformen für gemeinsame Messeauftritte. Auch am OLMA-Umzug waren wir «Bergbahnen im Appenzellerland» präsent und verteilten den mehreren Tausend Zuschauern je 5-Franken-Gutscheine, welche zu einer vergünstigten Fahrt berechtigten. Die Federführung für das Gemeinschaftsbudget obliegt der Säntis Schwebbahn AG, welche die Gemeinschaftsauftritte der «Bergbahnen im Appenzellerland» organisiert und verdankenswerterweise auch das Handling übernimmt.

Das MBT-Wanderschuhangebot wurde aufgrund der sehr guten Vorjahresergebnisse auch 2006 durchgeführt. Mit viel Enthusiasmus wurde kräftig die Werbetrommel gerührt. Der neu angepriesene Vorteil für Inhaber der Appenzeller Feriencard zeigte leider nicht den erhofften Erfolg. Der Auftakt im August fiel buchstäblich ins Wasser. Der eigens produzierte TV-Spot vermochte nicht mehr als 200 Teilnehmer zu locken. Trotz sehr gutem Einvernehmen mit der Firma Swiss Masai Technology AG in Roggwil wird dieses Angebot nicht mehr weitergeführt.

In Bezug auf die Frequenzen im Jahr 2006 kann man sich nachträglich selbstkritisch fragen, ob die Werbemassnahmen zu sehr auf die Kapitalbeschaffung ausgerichtet wurden. Tourismusmarketing schreibt eigene Gesetze, da zur Hauptsache schönes Wetter über den Erfolg entscheidet. Könnte man Sonnenschein kaufen, würden sich Touristiker darum blutig schlagen. Wohl oder übel muss sich daher ein jeder in der Tourismusbranche eine gewisse Wetter-Frustrationstoleranz aneignen. Jedoch konnte das Kapitalbeschaffungsziel mit grossem Erfolg erreicht werden. Und durch den Bau des neuen Drehrestaurants Hoher Kasten wird ein Produkt geschaffen, welches uns in der aktiven Vermarktung völlig neue Wege öffnet. Und diese werden wir gehen.

Finanzen

Der Bahnumsatz 2006 liegt mit CHF 996'372 um CHF 80'272 unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang der Frequenzen um 13.4% wirkte sich auf der finanziellen Seite nur mit 7.5% aus. Der durchschnittliche Ertrag pro Bahnfahrt stieg um 7.2% auf CHF 10.56.

Aufwandseitig stiegen vor allem die Personalkosten (doppelte Besetzung des technischen Leiters während der Ausbildungsphase des neuen Technischen Leiters), der Unterhalt der Anlagen (höherer Revisionsbedarf) und der Unterhalt des Matratzenlagers (Beschaffung neuer Matratzen und Duvets). Die Kapitalerhöhungskosten von CHF 134'588 wurden nicht aktiviert, sondern vollumfänglich der Erfolgsrechnung belastet. Danach verblieb ein Cash flow von CHF 41'637. Nach Abschreibungen in der Höhe von CHF 240'646 resultierte ein Jahresverlust von CHF 199'009.

Dieses unbefriedigende Ergebnis zeigt einmal mehr die Notwendigkeit auf, den Umsatz nachhaltig zu steigern und die Abhängigkeit von der Wettersituation zu reduzieren. Das neue Drehrestaurant bietet die besten Voraussetzungen dazu, dass nachhaltig ein genügender Cash flow erwirtschaftet werden kann.

Mehrjahresübersicht	2002	2003	2004	2005	2006
Umsatz	886 968	1 181 887	1 123 241	1 188 607	1 104 016
Jahresgewinn/-verlust	3 363	6 604	- 263 142	43 514	- 199 009
Abschreibungen	324 809	358 978	350 611	296 131	240 646
Cash flow	328 172	365 582	87 469	339 645	41 637
Kapitalerhöhungskosten	62 928	5 957	49 255	3 585	134 588
Fremdkapital	1 806 929	1 370 604	1 701 220	1 692 215	283 795

Mit dem Neumittelzufluss von rund CHF 6.0 Mio. aus der Kapitalerhöhung konnten die bestehenden Hypotheken in Höhe von CHF 1.4 Mio. amortisiert und laufende Kredite von weiteren CHF 0.3 Mio. zurückbezahlt werden. CHF 4.2 Mio. wurden in Festgelder angelegt, bis dieses Kapital im Rahmen des Baufortschritts benötigt wird. Dank der zusätzlichen CHF 1.0 Mio. aus der Kapitalerhöhung (geplant waren bekanntlich CHF 5.0 Mio.) kann das Projekt Drehrestaurant bei einem Investitionsvolumen von CHF 9.0 Mio. mit CHF 3.0 Mio. Bankhypotheken (statt wie geplant CHF 4.0 Mio.) umgesetzt werden. Dies bringt für die Zukunft spürbar tiefere Finanzierungskosten mit sich.



Technische Einrichtungen

Der Zustand der technischen Anlagen der Luftseilbahn ist gesetzes- bzw. reglements-konform. Alle technischen Anlagenkomponenten funktionieren einwandfrei. Die vorgeschriebenen Kontroll- und Unterhaltsarbeiten wurden erledigt:

- › Revision Zwischenaufhängungen
- › Revision der Steuerung
- › Revision des Bremshydraulik-Aggregates
- › Revision Antriebs- und Gegenradeinlagen
- › Seilproben, inkl. Kontrolle Rollengefässe, Klemmköpfe, Niederhaltebriden
- › Brandschutzanalyse
- › Service Rettungskabine und Motor Rettungsbahn
- › Totalrevision Motor und Getriebe (Januar 2007)

Alpengarten

Erfreuliches – wie bereits im Vorjahr – ist vom Alpengarten zu berichten. Dank vereinter Zusammenarbeit und Werbemassnahmen durfte der Verein Alpengarten unter dem Präsidium von Edi Moser rund 20 Gruppen durch den Alpengarten führen. Danebst bestaunten täglich zahlreiche Einzelpersonen den Garten. Viele positive Rückmeldungen bestätigen dem Verein Alpengarten, auch in Zukunft mit Neuerungen aufzuwarten.



Der Alpengarten – immer wieder ein Anziehungspunkt. Während der Bauzeit bleibt der untere Teil frei zugänglich. Arbeitsblätter für Schüler und Lehrlinge können von unserer Website heruntergeladen werden.

Aufgrund der Bauarbeiten werden einige Blumenfelder verlegt und umgestaltet. Bei dieser Gelegenheit wird das Wegsystem des gemütlichen Gipfelteils verbessert (tauglich für Rollstühle und Kinderwagen). Auf Ende der Drehrestaurant-Bauzeit im Frühjahr 2008 ist ein neuer Kräutergarten geplant, welcher auf die Geheimnisse von Appenzeller Spezialitäten eingehen wird.

Absolut einzigartig ist das neue Alpengarten-Handbuch, welches auf die Saison 2008 hin erscheint. Alle 300 Alpenpflanzen des Alpengartens werden in Wort und Bild beschrieben. Das Handbuch schildert vier Fünftel aller Alpsteinpflanzen und soll dem interessierten Wanderer nicht nur im Alpengarten, sondern im ganzen Alpstein nützliche Dienste erweisen.

Die Zusammenarbeit mit dem Verein Alpengarten läuft im bewährten Rahmen weiter. Von 30. Mai bis 15. August 2007 werden jeden Mittwoch fachkundige Führungen durchgeführt. Interessierte treffen sich jeweils um 13.40 Uhr bei der Bergstation.

Berggasthaus

Unsere Berggasthäuser aus den Jahren 1892 und 1964 haben ihren Dienst getan und waren in der vergangenen Saison zum letzten Mal in Betrieb. Nach dem Silvester wurden Türen und Läden endgültig geschlossen.

Unsere neuen Pächter, Priska Kunz und Urs Brülisauer, haben ihre erste Saison auf dem Hohen Kasten verbracht und sich mit den Tücken des verwinkelten, komplizierten Gebäudes sowie mit den anspruchsvollen Bedingungen eines Luftseilbahn-Gipfelrestaurants sehr gut auseinandergesetzt. Keine leichte Aufgabe, wenn man bedenkt, dass die Luftseilbahn in Spitzenzeiten alle 10 Minuten rund 50 Leute vor dem Gasthaus absetzt, welche umgehend bedient und gepflegt werden wollen.

Priska Kunz und Urs Brülisauer haben ihre Aufgabe sehr gut gemeistert und wir freuen uns, dass sie sich bereit erklären, auch in der laufenden Saison auf dem Hohen Kasten für Speis und Trank zu sorgen. Dazu bauen wir das alte Bettenhaus im Mittel- und Obergeschoss zu einem gemütlichen Berggasthaus-Provisorium mit 50 Plätzen um. Gekocht wird in zwei Containern. Angesichts der engen Platzverhältnisse und knappen Lager Räume wird auch die laufende Saison – welche bis zur Einweihung des Drehrestaurants im Frühjahr 2008 dauert – zu einer unbekannteren Herausforderung. Wir danken Priska, Urs und ihrer Crew für ihren Einsatz und den festen Willen, trotz enger Verhältnisse die Gäste auf dem Kasten so gut es geht zu verwöhnen.



Bis zur Eröffnung des Drehrestaurants dient das alte Bettenhaus als Berggasthaus. Im Erdgeschoss finden 50 Besucher Platz, die Küche wurde in den beiden Containern untergebracht.

Neubau Drehrestaurant

Das neue Drehrestaurant auf dem Hohen Kasten kann schon bald seine Funktion als touristisches Aushängeschild der Ostschweiz – und vor allem des Appenzellerlandes – übernehmen. Am 7. April 2006 wurde das Baugesuch bei der Stadt Altstätten eingereicht und am 11. Juli 2006 traf bereits die Bewilligung ein, nachdem gegen das Projekt keine einzige Einsprache eingereicht wurde. Der frühzeitige Einbezug der Umweltverbände und die enge Zusammenarbeit mit deren Vertretern hat sich gelohnt und viele unnötige Planungsänderungen und Ärger erspart.

Genau drei Jahre, nachdem sich der VR erstmals mit der Zukunft des Berggasthauses befasst hat, lag damit die Bewilligung für ein neues Drehrestaurant vor, welches einen massgeblichen Beitrag an die Sicherung einer erfolgreichen Zukunft für unser Unternehmen leisten wird. Unser Dank gilt allen, welche sich in irgend einer Art für die rasche und erfolgreiche Verwirklichung dieses Projektes eingesetzt haben.

Am 15. März 2007 begann der Abbruch und weniger als eine Woche später lag der alte Gebäudeteil bereits am Boden. Nach unserem ehrgeizigen Zeitplan steht der Rohbau bis nach den Sommerferien und bereits im September ist das Haus komplett eingepackt. Damit sind wir für einen frühen Wintereinbruch gewappnet und können das Drehrestaurant auf den Beginn der Saison 2008 eröffnen.

Bis dahin gibt es aber noch viel zu tun. Die alten Gebäude müssen komplett zerkleinert und mit der Bahn oder per Heli ins Tal transportiert werden. Umgekehrt wird alles Material für den Neubau soweit es geht per Bahn auf den Gipfel transportiert, was eine sorgfältige Planung und Durchführung bedingt. Nur die grossen Elemente werden per Heli auf den Gipfel geflogen. Wir danken der Bevölkerung von Brülisau bereits heute für ihr Verständnis in Bezug auf die Immissionen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten.

Bis zur Drucklegung des Geschäftsberichtes wurden Arbeiten im Wert von CHF 4.0 Mio. vergeben. Die Aufträge konnten ziemlich exakt im Rahmen des Kostenvoranschlags vergeben werden, was den Planern von architekten:rlc ein sehr gutes Zeugnis für die Kostenplanung ausstellt. Durch bewilligte Mehraufwendungen und einen nicht voraussehbaren Mehraufwand für zusätzliche Transporte beim Abbruch liegen wir derzeit 2,7% über dem Kostenvoranschlag.

Bei beschränktem Platzangebot servieren wir jeden Sonntag bis 10.00 Uhr den beliebten «Buure-Zmorge» im Berggasthaus-Provisorium.

Nutzen Sie das vergünstigte Pauschalangebot für Bahnfahrt und Frühstück.

Eine Platz-Reservation ist zwingend erforderlich!

Priska Kunz und Urs Brülisauer, Berggasthaus Hoher Kasten, Tel. 071 799 11 17.



Chronologie 2006 für das neue Drehrestaurant

Januar 2006	Projektvorstellung bei Umweltverbänden
Februar 2006	Kostenvoranschlag. Wünsche der Umweltverbände
März 2006	Baulanderwerb und grundbuchamtliche Verschreibung Genehmigung Materialisierung und Kosten
7. April 2006	Einreichung des Baugesuchs bei der Stadt Altstätten
April–Juni 2006	Kapitalbeschaffung mittels Vorverträgen
10. Juni 2006	GV-Beschluss über die Kapitalerhöhung (max. 6 Mio.) Beginn Kapitalbeschaffung, 3 Monate Zeichnungsfrist
11. Juli 2006	Baubewilligung erteilt
8. August 2006	Minimalziel von 5 Mio. für Kapitalbeschaffung erreicht
23. August 2006	6 Mio. zugesichert, AK-Beschaffung vorzeitig beendet
August 2006	Beginn der Detailplanung
6. Sept. 2006	Liberierung des neuen Aktienkapitals, Statutenänderung
Oktober–Dezember 2006	Unternehmer-Liste, Projektoptimierung, Fachplanung, Baustellenlogistik, Schneelastberechnung, Detailpläne, Logistikkonzept, Planung Abbruch

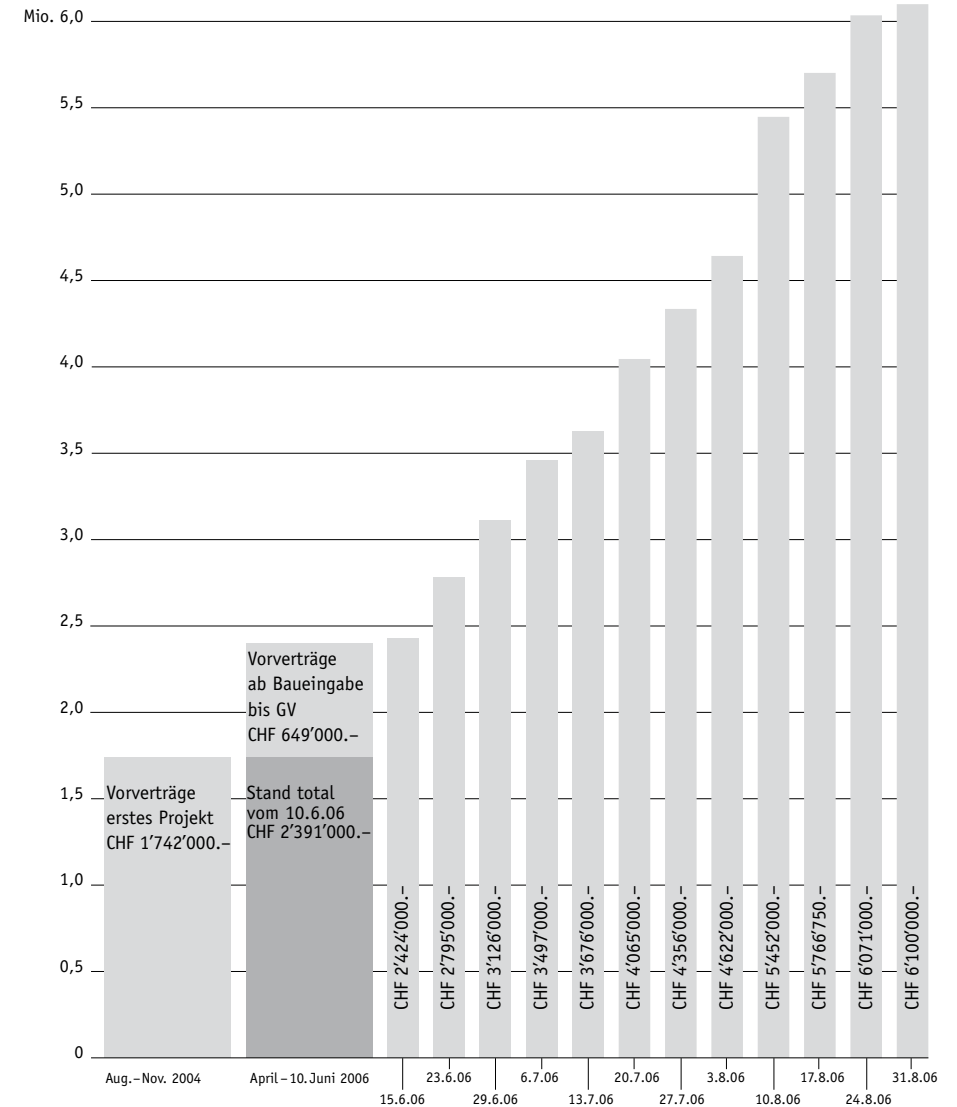
2007

Januar–Februar 2007	Offertanfragen Unternehmer, Farb- und Materialkonzept, Planung und Vergabe Provisorium Berggasthaus
März 2007	Ausräumung Berggasthaus, erste Arbeitsvergaben
15. März 2007	Beginn Abbruch
Ende April	Beginn Aushub

Kapitalerhöhung

Die Beschaffung von mindestens CHF 5 Mio. neuem Aktienkapital war ein sehr ehrgeiziges Ziel, zumal aus rechtlichen Gründen bis zur kompletten Einbezahlung und Eintragung der Aktionäre nur drei Monate zur Verfügung standen. Umso dankbarer sind wir all jenen Investoren, welche dazu beigetragen haben, dass wir das maximal mögliche neue Aktienkapital von CHF 6 Mio. bereits vor Ablauf der Frist erreichen konnten. Damit wurde der erste Grundstein für das neue Drehrestaurant gelegt!

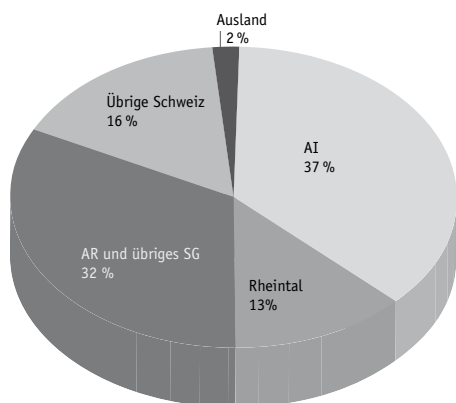
Bis zum GV-Beschluss zur Kapitalerhöhung wurden uns CHF 2'391'000 in Form von Vorverträgen schriftlich zugesichert. Die Grafik zeigt eindrücklich, wie rasch die fehlenden Mittel – trotz Fussball-WM und Ferienzeit – zugesichert wurden.



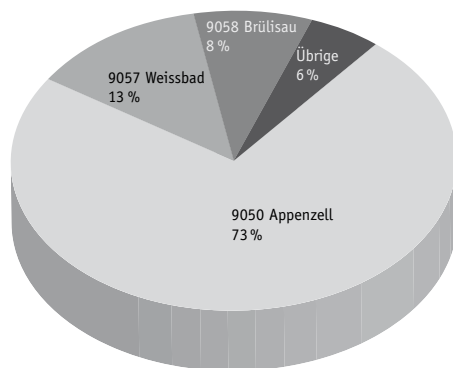
Trotz Fussball-WM und Ferienzeit verlief die Kapitalzusicherung sehr kontinuierlich. Die Beschaffung konnte gut zwei Monate nach der GV 2006 vorzeitig beendet werden.



Das Aktienkapital der LBHK AG gehört heute insgesamt 4'108 Aktionärinnen und Aktionären. Kein Aktionär besitzt mehr als 1,8% des Aktienkapitals. Der Sitz der Gesellschaft liegt zwar in Brülisau, im Bezirk Rüte. Aus Sicht der Besitzerschaft kann die LBHK jedoch nicht mehr als Innerrhoder Unternehmen bezeichnet werden. Zwei Drittel des Aktienkapitals kommen aus der übrigen Schweiz, 2% gar aus dem Ausland. Dies zeugt von einer breiten Solidarität mit unserem Unternehmen im Rahmen der Kapitalerhöhung. Die nachfolgenden Grafiken geben Aufschluss über die Herkunft und die Kapitalanteile der neuen Aktionäre.



Die Hälfte des Aktienkapitals stammt aus der unmittelbaren Nachbarschaft, Innerrhoden und Rheintal.



Die 37% aus Innerrhoden stammen überwiegend aus Appenzell und Umgebung.

Wir danken der Appenzeller Kantonalbank für ihren enormen Einsatz zur administrativen Verwaltung der Zeichnungsscheine sowie für das Inkasso, ebenso der Raiffeisenbank in Brülisau für die Nachführung des mittlerweile recht umfangreichen Aktienregisters.

Aus dem Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat sich im vergangenen Geschäftsjahr zu 13 Sitzungen getroffen. Hinzu kamen zahlreiche Sitzungen in verschiedenen Ressorts. Dabei nahmen die Kapitalerhöhung und die Projektierung des neuen Drehrestaurants den grössten Teil der Arbeit in Anspruch.

Bilanz per 31. Dezember 2006

Aktiven	31.12.2006	31.12.2005
Flüssige Mittel	413 493.23	242 127.62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28 885.87	60 482.15
Andere Forderungen	20 663.70	21 430.80
Warenvorräte	2 000.00	1 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	93 888.70	17 701.70
Total Umlaufvermögen	558 931.50	342 742.27

Luftseilbahn mit Talstation und Bergstation	1 700 000.00	1 800 000.00
Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen Luftseilbahn	15 001.00	21 000.00
Berggasthaus und Matratzenlager	400 000.00	500 000.00
Mobiliar und Einrichtungen Berggasthaus	–	35 000.00
Vorleistungen Neubau Drehrestaurant	441 042.55	256 611.55
Wertschriften	19 960.00	12 010.00
Festgeldanlagen	4 200 000.00	–
Total Anlagevermögen	6 776 003.55	2 624 621.55
Total Aktiven	7 334 935.05	2 967 363.82

Passiven	31.12.2006	31.12.2005
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138 692.25	44 023.70
Verbindlichkeiten aus Neubau Berggasthaus	–	178 031.35
Andere Verbindlichkeiten	35 000.00	35 000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	110 103.20	35 160.60
Kurzfristiges Fremdkapital	283 795.45	292 215.65

Hypotheken	–	1 400 000.00
Langfristiges Fremdkapital	–	1 400 000.00
Total Fremdkapital	283 795.45	1 692 215.65

Aktienkapital	7 600 000.00	1 625 000.00
Bilanzverlust	–548 860.40	–349 851.83
Total Eigenkapital	7 051 139.60	1 275 148.17
Total Passiven	7 334 935.05	2 967 363.82

alle Beträge in CHF

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

	2006	2005
Ertrag Bahn	996 371.60	1 076 644.00
Nebenertrag	107 644.45	111 963.33
Umsatz	1 104 016.05	1 188 607.33
Warenaufwand	-5 608.90	-7 896.20
Bruttogewinn I	1 098 407.15	1 180 711.13
Bruttolöhne	-405 758.44	-351 722.85
Sozialversicherungen	-60 572.60	-60 179.15
Übriger Personalaufwand	-14 766.15	-5 312.85
Total Personalaufwand	-481 097.19	-417 214.85
Bruttogewinn II	617 309.96	763 496.28
Bau- und Durchleitungsrechte, Betriebsbewilligung	-8 755.00	-8 902.50
Unterhalt Bauten und Anlagen Luftseilbahn	-102 594.63	-87 392.55
Unterhalt Bergrestaurant und Matratzenlager	-40 269.00	-24 272.10
Versicherungen	-53 728.80	-53 887.50
Energie und Entsorgung	-26 943.45	-24 292.60
Büro- und Verwaltungsaufwand	-117 476.70	-92 156.95
Werbeaufwand	-78 177.80	-71 605.65
Sonstiger Betriebsaufwand	-7 033.65	-2 414.05
Total Sachaufwand	-434 979.03	-364 923.90
Betriebsergebnis I (EBDIT)	182 330.93	398 572.38
Abschreibungen Bauten und Anlagen	-100 000.00	-100 000.00
Abschreibungen Berggasthaus und Matratzenlager	-131 747.20	-50 000.00
Abschreibungen Mobilier, Einrichtungen, Maschinen	-8 898.60	-28 660.65
Abschreibungen Neubau Berggasthaus	-	-117 470.50
Total Abschreibungen	-240 645.80	-296 131.15
Betriebsergebnis II (EBIT)	-58 314.87	102 441.23

alle Beträge in CHF

	2006	2005
Zinsertrag	33 852.85	271.70
Zinsaufwand	-35 852.50	-48 890.65
Steuern	-6 924.45	-9 634.05
Finanzerfolg und Steuern	-8 924.10	-58 253.00
Ordentliches Ergebnis	-67 238.97	44 188.23
Ausserordentlicher Ertrag	2 818.60	2 911.00
Kosten Aktienkapitalerhöhung	-134 588.20	-3 585.30
Ausserordentlicher Ertrag	-131 769.60	-674.30
Gewinn/-Verlust	-199 008.57	43 513.93

Antrag über die Ergebnisverwendung

	2006	2005
Bilanzverlust vom Vorjahr	-349 851.83	-393 365.76
Gewinn/-Verlust	-199 008.57	43 513.93
Vortrag Bilanzverlust auf neue Rechnung	-548 860.40	-349 851.83

Anhang

	2006	2005
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter		
- Zahlungsverpflichtung «Pro Sollegg»	5 000.00	5 000.00
Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen		
- Immobilien (Buchwert)	998 000.00	1 090 000.00
- Vorleistungen Neubau Drehrestaurant	441 042.55	256 611.55
- Grundpfandrechte	5 900 000.00	4 860 000.00
- Benützte Kredite	-	1 400 000.00
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
- Immobilien	9 095 000.00	9 057 000.00
- Einrichtungen und Anlagen	5 875 000.00	5 875 000.00
Eigene Aktien		
Aktien (à nominal CHF 50.00)	212	-

Revisorenbericht

Josef Eugster, c/o Altrimo AG, 9050 Appenzell
Lorenz Becker, c/o Revision Treuhand AG, 7320 Sargans

An die Generalversammlung der
Luftseilbahn Brülisau-Hoher Kasten AG
9058 Brülisau

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung ihrer Gesellschaft für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr überprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von Fr. 7'334'935.05 und einem ausgewiesenen Verlust für die Zeit vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 von Fr. 199'008.57 zu genehmigen.

Appenzell, 15. März 2007


Josef Eugster


Lorenz Becker

Bestellungen

Anzahl	Gutscheine	à CHF	Total CHF	Anzahl	Gutscheine	à CHF	Total CHF
—	«Buure z'Morge» mit RF	33.00	—	—	RF Erwachsene	28.00	—
—	«Buure z'Morge» mit EF	30.00	—	—	EF Erwachsene	20.00	—
—	«Buure z'Morge» mit RF (Kind)	24.00	—	—	RF Kind oder Halbtaxabo	14.00	—
—	«Buure z'Morge» mit EF (Kind)	21.00	—	—	EF Kind oder Halbtaxabo	10.00	—
					+ Porto und Verpackung		3.00
					Total		—

EF = Einzelfahrt (Berg- oder Talfahrt)
RF = Retourfahrt

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Einsenden per Post oder Fax: +41 (0)71 799 14 66

Bestellen Sie diese Produkte ganz einfach im Internet unter www.hoherkasten.ch

Anmeldung

zur Generalversammlung der Luftseilbahn Brülisau-Hoher Kasten AG

Samstag, 16. Juni 2007, 10.00 Uhr, Turnhalle Gringel, Appenzell

- Ich nehme an der GV teil.
 Ich nehme am anschliessenden Imbiss teil.

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 4. Juni 2007** zur GV an:

Per Post, Fax +41 (0)71 799 14 66 oder per Mail an luftseilbahn@hoherkasten.ch

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

**Bitte unbedingt
zur GV anmelden!**





Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



Luftseilbahn Brülisau-Hoher Kasten AG
CH-9058 Brülisau



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



Bitte melden Sie sich **bis spätestens**
4. Juni 2007 zur GV an: Per Post,
Fax +41 (0)71 799 14 66 oder per
Mail an luftseilbahn@hoherkasten.ch

Luftseilbahn Brülisau-Hoher Kasten AG
CH-9058 Brülisau